

# **FDP: „A14-PROJEKT DER UMWELTVERFREUNDEN“ / „LANDESRECHT TRÄGT MITSCHULD“ / VERBANDSKLAGE: „UNTERENTWICKELN“**

März 2016

[A14 FDP](#), [Frank Sitta](#), [Freie Demokraten](#), [Infrastruktur](#), [Itwlsa](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Sitta](#)

Colbitz/M  
rg. Die Freien  
Demokraten in  
Sachsen-Anhalt  
haben die  
Umweltverbände  
und  
insbesondere  
den BUND  
aufgefordert, ihre  
Blockadehaltung  
beim Weiterbau  
der A14 zu  
beenden.

Symbolisch  
starten Vertreter  
der FDP und  
Spitzenkandidat  
Frank Sitta den  
Weiterbau  
nördlich von  
Colbitz.

Gleichzeitig wies  
die FDP der  
Landesregierung  
eine Mitschuld an  
der  
Bauverzögerung  
zu und sprach  
sich für eine  
Weiterentw  
g des  
Verh

erklärt der  
Landesvorsitzende des BUND, Frank Sitta:

„Wir brauchen den Ausbau der Bundesautobahn 14, um die Infrastruktur der Altindustrie entwickeln zu können. Die anhaltende Blockade und die unzähligen Umweltverbände sind nicht mehr nachvollziehbar.

Wir spüren hier eine Unwucht, die eine Gleichmäßigkeit nicht mehr. Das Verbandsklagerecht der Umweltverbände ist ein Planverfahren Umweltaspekte mit höchster Priorität zu berücksichtigen und andere Aspekte des Gemeinwohls wie z.B. der wirtschaftliche Fortschritt oder moderne Infrastruktur, eine zukunftsfähige Industrie oder Arbeitsplätzen nicht diesen Stellenwert haben.

Wir werden das Verbandsklagerecht im Hinblick auf das europäische Recht nicht abschaffen können. Aber in der Praxis ist es nicht mehr akzeptabel und gehört auf den Prüfstand. Sinnvoll wäre beispielsweise den Umweltverbänden ein einmaliges Verbandsklagerecht einzuräumen, um nicht bei jedem Bauabschnitt klagen zu müssen. Denn es ist nicht weiter zu akzeptieren, dass man Prinzip gegen jeden einzelnen Planungsabschnitt der A14 klagen kann.

Andernfalls sollte das Land die Zuweisung der Mittel hinterfragen. Der BUND erhält z. B. jedes Jahr zig tausend Euro zur Unterstützung seiner Arbeit aus der Landeskasse. Es macht keinen Sinn, gerade die Verbände, die wichtige Infrastrukturprojekte vorantreiben, zu alimentieren. Das Land verhindert mit dieser Maßnahme den Weiterbau der A14 und trägt somit eine Mitschuld.